

19395 Karow (LUP)

[~ 27 km osö 19370 Parchim; UTM: 33U 318 5935]

Im Ortsnamen von Karow verbirgt sich das altslawische Verb „kara=strafen“. Vielleicht wohnte hier der Henker von Plau am See. Karow wurde erstmals im Jahr 1254 urkundlich erwähnt. Damals gehörte die Region zur Herrschaft Parchim-Richenberg, einem frühen Teilfürstentum in Mecklenburg. Nach dessen Auflösung kam der Ort 1255 zur Herrschaft Werle. Mit dem Tod des letzten Werle fiel Karow 1436 an die Herzöge von Mecklenburg.

1898 erwarb der Berliner Unternehmer Schlutius Schloss und Gut Karow. Schlutius war durch Steinkohle- und Diamantenförderung zu Reichtum gekommen. Irgendwelche Vollpfosten haben das wertvolle Kuppelmosaik und die Marmorverkleidung seines - 1916 errichteten - Mausoleums zerstört.

Hier wirft sich allgemein die Frage nach der Vernunft mancher Menschen auf. Was bewegt Menschen, in eine Grabstätte einzudringen und deren Einrichtung zu demolieren? Andererseits nehmen dieselben Menschen z. B. in Konfliktsituationen jedoch vollmundig für sich in Anspruch, eine Würde zu haben, die Andere gefälligst zu respektieren hätten. Sie haben sich ihrer Würde jedoch schon längst selbst begeben.

Spricht man das jedoch laut aus, finden sich sofort Gutmenschen, die sich schützend vor jeden „Vandalen“ stellen und Toleranz anmahnen.

Vielleicht treten die Vandalen besagten Gutmenschen bei Gelegenheit kräftig von vorne in die Eier. Das würde der Autor tolerieren.

Jedoch – wie war das doch gleich mit dem Briten Howard Carter und dem Grab des Pharaos Tutanchamun im Jahre 1922?



Mausoleum Schlutius



Die Kirche ist ein ansehnlicher, flach gedeckter Feldsteinbau, dessen Kern aus dem 15. Jh. stammt. Der östliche und westliche Stufengiebel sind durch schmale, zweibahnige Spitzbogenblenden gegliedert.

Bei einer gründlichen Restaurierung im Jahre 1872 wurde der Kernbau durch backsteinerne Anbauten mit neugotischen Staffelgiebeln kreuzförmig erweitert und dabei auch der Ostgiebel erneuert.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Broock, Groß Poserin, Kuppentin.

